Bildnerisches Gestalten

Grundlagenfach

UNTERRICHTSORGANISATION

	Anzahl Stunden pro Semester						
	Vorkurs	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Grundlagenfach		1	1	1	1		
Schwerpunktfach							
Ergänzungsfach							

BILDUNGSZIELE

Bildnerisches Gestalten setzt sich mit Sehen und Sichtbarmachen auseinander; es ist eine Form der Reflexion und der Kommunikation. Bildnerisches Gestalten befasst sich mit Kunst, Medien, Architektur, Design sowie Verfahren und Techniken der visuellen gestalterischen Kommunikation in ihren aktuellen und historischen Dimensionen. Die Auseinandersetzung in diesen Bereichen geschieht neben der Werkbetrachtung durch die theoretische und praktische Arbeit an ästhetischen und formal-funktionalen Fragestellungen.

Der Unterricht bietet den Lernenden die Möglichkeit, die Wahrnehmungsfähigkeit zu üben, ihr kreatives Potential einzusetzen und differenzierte Vorstellungen in geeigneter Form umzusetzen. Ziel des Faches ist, die Lernenden im visuellen und gestalterischen Bereich zu öffnen, kritischen und für ästhetische Fragen sensibilisierten Menschen heranzubilden.

Die praktische und analytische Bildarbeit hilft den Lernenden, sich in der rasant wachsenden Bilderflut zurecht zu finden, fördert das Medienverständnis und führt zu Medienkompetenz. Die Lernenden befassen sich sowohl mit der sichtbaren Außenwelt als auch mit der Welt ihrer gedanklichen und gefühlsmäßigen Bilder. Sie erhalten Einblick in kulturelle Zusammenhänge. Durch die Erfahrungen der eigenen Stärken und Schwächen werden sie zu einem differenzierten Selbstbewusstsein geführt. Der Unterricht trägt damit zu einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung bei.

Im bildnerischen Gestalten finden Wahrnehmungen aus anderen Sinnesbereichen Eingang. Das Fach bezieht in seinen Fragestellungen auch Grundlagen aus anderen Fächern ein und bietet deshalb eine gute Voraussetzung für fächerübergreifendes Arbeiten und Gelegenheit für erweiterte Lernformen.

RICHTZIELE

Grundkenntnisse

Studierende

- Grundlagen der bildnerischen und plastischen Gestaltung
- theoretische Grundlagen der visuellen Wahrnehmung
- semiotische Grundlagen der Werkbetrachtung (Kunst)
- Zeichen-, Mal- und Drucktechniken
- aktuelle Bildmedien
- kunstgeschichtliche Zusammenhänge

Grundfertigkeiten

Studierende können

- gestalterische Probleme differenziert wahrnehmen, beobachten und umsetzen
- gestalterische Problemlösungen methodisch und prozessbezogen erarbeiten
- verschiedene Medien und Verfahren in den Gestaltungsprozess integrieren
- differenziert mit Linie, Farbe, Form und Raum umgehen
- selbständig Gestaltungsprojekte (Arbeit über ...) planen und durchführen
- Beobachtungen, Phantasie und Gefühle bildnerisch umsetzen

Grundhaltungen

Studierende

- entwickeln Experimentierfreudigkeit und Risikobereitschaft
- lösen intensiv und ausdauernd gestalterische Probleme
- ergründen und entfalten eigene kreative Möglichkeiten
- wollen eigene und fremde bildnerische Lösungen verstehen und beurteilen
- gehen offen und gezielt an gestalterische Problemstellungen heran
- lassen sich auf Werke der bildenden Kunst der Vergangenheit und Gegenwart ein

GROBZIELE

Da Themen und Techniken der Aufbauphase in der Kernphase vertieft und erweitert werden, hat folgende Auflistung der verschiedenen Fachgebiete für beide Phasen Gültigkeit:

1. Farbenlehre
2. Formenlehre
3. Grafik: lineares Gestalten, Drucken
4. Objekt- und Naturstudium
5. Figürliches Zeichnen
6. Kunst- und Kulturgeschichte
7. Plastik: körperhaftes/räumliches Gestalten
8. aktuelle Bildmedien

Aufbauphase (1. und 2. Semester je 1 WStd.)

Auf- und Ausbau der Grundlagen des Bildnerischen Gestaltens.

Kernphase (3. und 4. Semester je 1 WStd.)

Ganzheitlich-gestalterische Auseinandersetzung führt zu individuellen eigenverantwortlichen Gestaltungsprozessen. In der Auseinandersetzung mit Werken der visuellen Kunst lassen sich kulturelle Zusammenhänge verstehen und einordnen.

GRUNDLAGENFACH		1. Semester		1 Lektion	
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL		
<ul style="list-style-type: none">• Gestalterische Grundlagen der bildnerischen Arbeit in den Bereichen Farbe und Form, Grafik kennen lernen	Elementare Grundlagen der Gestaltung (Punkt, Linie, Fläche, Körper, Farbe, Textur) Zeichen- und maltechnische Grundlagen				
<ul style="list-style-type: none">• Collage/Montage als Gestaltungsprinzip in Kunst und visuellen Medien analysieren	Collage: praktische Gestaltungsarbeit, Montageprinzip in Malerei und Werbung				

<ul style="list-style-type: none"> • Gestalterische Probleme schrittweise und differenziert lösen • Perspektive 	<p>Differenzierung im Bereich Farbbegriffe, Farbgestaltung</p> <p>Räumliche Darstellungsmittel (Überschneidung, Fluchtpunktperspektive, Schrägbilder)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Kunstgeschichtliches Wissen exemplarisch aneignen 	<p>Bildbetrachtung Malerei</p>		

GRUNDLAGENFACH		2. Semester		1 Lektion
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL	
<ul style="list-style-type: none"> • Gestalterische Grundlagen erweitern, vertiefen und selbständig anwenden • Illustration 	<p>Erweiterte Theorie und Praxis der Farbe Einfache bild-, werk- und kunst-betrachtende Überlegungen Illustrierendes Gestalten nach Vorstellung und Natur</p>	<p>Deutsch (Bildbetrachtung, aktuelle Literatur)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Schrift als visuelles Zeichensystem begreifen. 	<p>Typografie</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Visuelle Wahrnehmung differenzieren und ihre Gesetze bewusst anwenden 	<p>Proportionen der menschlichen Figur, Figur und Raumbeziehungen, Objekt- und Naturstudium</p>	<p>Biologie (Naturbeobachtungen)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Kunstgeschichtliches Wissen exemplarisch aneignen 	<p>Figur Komposition Architektur</p>		<p>Geschichte der Malerei. Von der Renaissance bis heute (Anna-Carola Krauß von Köne- mann Verlagsgesellschaft Köln, 1995)</p>	

GRUNDLAGENFACH		3. Semester		1 Lektion
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL	
<ul style="list-style-type: none"> • Gestalterische Prozesse selbständig einleiten, durchführen und dokumentieren 	<p>Projekte in den Bereichen Mensch und Umwelt, Kunst, Psychologie, Geschichte, Natur</p>			

<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung differenzieren und individuelle Ausdrucksfähigkeit entwickeln 	Technische und gestalterische Grundlagen in Malerei und Grafik vertiefen		
<ul style="list-style-type: none"> Gestalterische und technische Grundlagen im Arbeitsbereich Fotografie kennen lernen 	Einführung in die fotografischen Grundlagen, digitale Bildbearbeitung		

GRUNDLAGENFACH		4. Semester		1 Lektion
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL	
<ul style="list-style-type: none"> Kompetenzen in gestalterischen und technischen Medien erweitern und vertiefen 	Plastisches Gestalten: Plastik/ Skulptur/ Objekt			
<ul style="list-style-type: none"> Kunstgeschichtliches Wissen exemplarisch und praktisch aneignen 	Stilmerkmale und Epochen Kunstgeschichte: Malerei/ Zeichnung/ Grafik/ Plastik			
<ul style="list-style-type: none"> Problem- und prozessorientierte Gestaltungslösungen weiter entwickeln und festigen 	Projekte im Kunstbereich			
<ul style="list-style-type: none"> Kompetenz zur Beurteilung ästhetischer Objekte entwickeln 	Dokumentieren gestalterischer, selbständig erarbeiteter Prozesse Besuch von Museen, Galerien und Kunstschaaffenden Methoden der Werkanalyse (Bild und Plastik, Architektur, Design, Mode)	Arbeit vortragen Museumsbesuche		

FACHRICHTLINIEN

- Mehrmaliges Beurteilen anhand differenzierter und transparenter Kriterien in Form von Teilnoten während eines Semesters
- Beurteilung der gestalterischen und begrifflichen Kompetenz
- Einschließen von Sach- und Werkberichten in den Gestaltungsauftrag
- Einsetzen von Lehrmitteln